



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 52  
Signatur: Cent. VI, 52

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dech muß ist ein Kamen Gottes des Vaters  
gibst du in andere stat, also ist  
du in tat sündig vñ gedenkst an  
got, so zeitgestu got den vatter in  
dich als mit eme sel, gibst du in  
stat so krefftigt dich got den vatter  
mit sein allmechtigkeit, das du mit  
sündest die sündt zeuchet den sun  
gottes in sich, mit sein weisheit das  
der mensch weiß wnt, das er weiß  
was er tun sol, vñ wie er seine wort  
sich sol das er sich mit vñ schuld, als  
so gottlich gnad, vñ der heilig geist  
kunt in den freye willen des mensche  
was den den vatter getroffen hat,  
vñ der sun weiß gemacht, oder ge  
weist hat, das macht der heilig  
geist sich, also das der mensch das  
selb, schnelliglich frolich vñ susiglich  
volbringt, vñ wen also die heilig  
trinität kunt in die kreft der  
sel so müssen all sünd weichen, vñ  
wirket die gnad Gottes in dem mensche  
Das ein mensch nem ein marter bild  
das ein moler gemacht hat, vñ  
presch in hend vñ fuß ab, vñ wirf  
das wider die erd, so meint wir  
er tet ein grose sünd daray, Aber das  
bild der sel, das hat kein moler ge